

Verbeamtung in NRW nach dem Ref

Beitrag von „Tim30“ vom 9. März 2021 17:59

Hallo zusammen,

vielen lieben Dank an Dich, chilipaprika, für die ausführliche Rückmeldung.

Meine Fächer sind Deutsch und Sport für die Grundschule, laut der BezReg in Münster wird das problemlos anerkannt. Das Problem, dass mir Mathe fehlt, wäre nur um Ref ein Problem geworden.

Meine Prüfung ist am 23.04. Wenn man davon ausgeht, dass die Auswahlgespräche vor den Ferien im Juni stattfinden, wäre also ein Stück weit Zeit. Laut den Seiten des Landes NRW reicht zunächst "Notenbescheinigung", welche spätestens zum Zeitpunkt des Auswahlgesprächs vorliegen soll (lt. Internetpräsenz). Ich könnte natürlich zackig nach dem Examen um eine Notenbescheinigung bitten, die ich dann nachreichen kann, um noch rechtzeitig vor den Auswahlgesprächen in eine ordentliche OG eingruppiert zu werden. Das Zeugnis solle unverzüglich nachgereicht werden. Es wird dann wohl, sofern es erst am letzten Tag des Refs ausstellbar ist, nicht zum Auswahlgespräch da sein (dafür eine Notenbescheinigung, sofern mein Seminar mir sowas ausstellt, wovon ich einfach mal ausgehe.) Ich hoffe, dass man das offizielle Zeugnis dann entsprechend nachreichen kann. Eine Anerkennung müsste dann noch erfolgen. Ich werde mich mal bei der BEzReg erkundigen: ich habe mal gehört, dass sie auch einen Vorabschrieb ausstellen, welcher quasi sagt, dass das Zeugnis anerkannt wird, wenn es dann vorliegt.

Meine Zeugnisse für das erste StEx habe ich bereits nach Münster zur Bezirksregierung geschickt.

Angenommen, man würde in OG 99 eingeordnet. Sind die Chancen bei schulscharfen Bewerbungen dann gleich Null?

Ich werde mich dann nun noch online bei Leo "anmelden" bzw. dort dann quasi den ersten Bewerbungsschritt gehen.

Korrigiere mich gerne wenn mein Plan Quatsch ist oder so nicht geht.

Liebe Grüße und erneut Danke!